

WOCHENSPIEGEL

Fünf Notebooks für soziales Projekt

Blieskasteler Schutzengelverein übergibt großzügige Spende für den Krankenhaus- und Hausunterricht

HOMBURG Der von der Blieskasteler Polizei im März 2009 gegründete gemeinnützige Verein „Blieskasteler Freunde und Helfer – Schutzengel für Kinder e.V.“ hat insgesamt fünf „Classmate Schüler Notebooks“ im Wert von 2000 Euro in den Räumen des Krankenhaus- und Hausunterrichts im Warburgring 80 an den Landesbeauftragten beim Ministerium für Bildung mit Sitz im Uniklinikum Homburg übergeben.

Die fünf neuen Notebooks werden ab sofort im Rahmen des Projekts „ÜberBrücken – Integrieren“ zum Einsatz kommen, das der Saarländische Krankenhaus und Hausunterricht zusammen mit der Firma Smart-Technologies betreibt. Das Projekt wird von der Universität des Saarlandes wissenschaftlich begleitet und vom Landesinstitut des Saarlandes für Pädagogik, Medien und Medienberatung ausgewertet.

Die multimediale Vernetzung des Krankenhaus- und Hausunterrichts mit dem Unterricht der Heimatschulen der Kinder wirkt nachteilausgleichend für chronisch, onkologisch und psychisch erkrankte Schüler. Die Projektidee konnte durch zahlreiche Spenden konkretisiert werden. Der Unterricht kann entweder in zentralen Räumen



Klaus Port, Diana Eicher, Peter Scheller und Steffen Ecker (v. l.) sind von dem Projekt „ÜberBrücken – Integrieren“ überzeugt, das Kindern im Krankenhaus helfen soll, sozial und schulisch Anschluss zu halten. Foto: privat

des Krankenhausunterrichts im Universitätsgelände Homburg oder in den jeweiligen Partner- oder Stammschulen der Schülerpatienten stattfinden. Kamera, Mikrofone oder Lautsprecher ermöglichen ak-

tive Eingriffe in das Unterrichtsgeschehen. Soziale Kontakte der schwerkranken Kinder mit der Schule, aber auch mit ihren Klassenkameraden bleiben erhalten und fördern nicht nur den Genesungspro-

zess entscheidend. Die für die Kinder so wichtigen schulischen Lernziele können problemlos vermittelt und erreicht werden. In seiner Eigenschaft als Landesbeauftragter für den Kran-

kenhaus- und Hausunterricht beim Ministerium für Bildung bedankte sich Peter Scheller für die Spende und äußerte Anerkennung für das soziale und gemeinnützige Engagement. red./sb